Ticinetto (intermedio)

Angelegt: 2023-04-12 11:12:42	**Update:** 2023-10-14 09:16:29	**Druck:** 2025-07-13 03:07:56
Land: Schweiz / Switzerland **Region:** Kanton Tessin / Cantone Ticino **Subregion:** Bezirk Leventina **Ort:** Chironico		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a5 III	**Gesamtzeit:** 2h25
Zustiegszeit: 5min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 930m	**Ausstiegshöhe:** 850m	**Höhendifferenz:** 80m
Canyonstrecke: 600m	**Höchste Abseilstelle:** 25m	**Anzahl Abseiler:** 6
Transport: zu Fuß	**Gestein:**	**Einzugsgebiet:** km²
Saison: Juli - September	**Ausrichtung:** Nordost	**Beste Zeit:** 12-15 Uhr
Bewertung: ☆ 4 (1)	**Beschreibung:** ★ 2 (1)	**Verankerung:** ★ 2 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x30m

Charakteristik:
SEHR aquatischer Canyon mit Fun Potential.

Hydrologie:

Anfahrt:
Von Lavorgo Richtung Chrionico ins "Valle die Chironico" abbiegen Richtung "Rive". Das Auto am Ende der Straße abstellen.

Zustieg:
Vom Auto in wenigen Minuten direkt zum Bach.

Tour:
Kurze Tour mit extrem viel Wasser und einer "Katapultrutsche" mit beachtlichem Kicker. Trotz der kürze der Tour ist aufgrund des vielen Wassers hohe Vorsicht geboten. Die Schlucht ist in diesem Abschnitt an ihrer engsten Stelle gerade einmal einen halben Meter breit.

Rückweg:
Orographisch links aus dem Bach nach ca. 300m links in hoch zur Straße, auf der Straße zurück zum Auto.

Koordinaten:
Canyon Start 46.4129 8.8189
Canyon Ende 46.4149 8.8246
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.4132 8.8181
Messstelle Wasserstand 46.4130 8.8192

Begehungen:

2024-08-08 | Noah Vestering | ☆☆☆☆ | 🕮★ | ⚓★ | ≋ Normal | 👍 Begangen
Wir sind vom Wasserfall, den man vom Parkplatz aus sehen kann, in die Schlucht gegangen. Auf der 1. und 2. Abstieg, konnten wir die Ankerpunkte gut finden. Beim 3. Abstieg konnten wir keinen Ankerpunkt finden, wir haben aber Prussik und ein Maillon um einen Baum gefunden, das Prussik haben wir gegen einen Bandling (rot schwarz) ausgetauscht. Bei der 4. Abseilstelle genau hinschauen, sie ist oberhalb der Abseilstelle im Fluss außerhalb der Strömung versteckt (eine Art spitzer Felsen in der Mitte), bei der 5./6. Abseilstelle gibt es auf halber Strecke (oberhalb des großen Steins) eine weitere Relaisstelle für die 6. Wir sind über den Stein gegangen (beim Zurückziehen des Seils muss man aufpassen, dass man es nicht einklemmt). (maschinell übersetzt)

2023-09-28 | Daniel Sturm | | 🕮 | ⚓ | |
Basisdaten übernommen mit freundlicher Genehmigung durch Matthias Holzinger aus "Swiss Alps Canyoning VOL. 2.0"

Abschnitte:
Ticinetto (superiore), v5 a4 IV, ++
Ticinetto (intermedio), v5 a5 III, 5min+2h+20min
Ticinetto (Inferiore), v5 a5 III, 5min+2h+25min